

C. Alpen- und Karpatenländer und Südeuropa.

1. Die Schweiz.

41 000 qkm, so groß wie Schlefien. $3\frac{3}{4}$ Millionen Einwohner, $\frac{3}{4}$ so dicht bevölkert wie das Deutsche Reich.

§ 159. Die Schweiz ist der einzige wichtigere Staat Mitteleuropas, der nicht das Meer berührt. Umgeben von vier Großmächten¹ (welchen?), ist sie ein wichtiges Durchgangsland.

Die Schweiz besteht aus drei sehr verschiedenen Teilen: a) dem Alpenlande, b) der Schweizer Hochfläche, c) dem Jura-Anteil.

§ 160. a) Das **Alpenland** bedeckt über die Hälfte der Fläche. Es hat zum Mittelpunkt den **St. Gotthard**. Von ihm erstreckt sich nach SW und NO ein großes, von Rhône und Rhein benutztes Längstal, das die Schweizer Alpen in einen nördlichen und einen südlichen Zug gliedert. Die weitere Gliederung erfolgt durch Quertäler, deren wichtigste die der Reuß und des Tessins sind (Gotthardbahn, Tunnel 15 km lang).

Der **südliche Zug**, auf dem vielfach die Grenze gegen Italien verläuft, gehört größtenteils zur Schweiz. Seine Hauptkette westlich des St. Gotthards sind die **Walliser Alpen**. Diese werden begrenzt von den bekannten Pässen des Großen St. Bernhard (Hospiz, Bernhardinerhunde!) und des Simplons, dessen Straße wie die des St. Gotthards nun durch die unter ihm durchführende Bahn verdedet (längster Tunnel der Erde, 20 km). Die Walliser Alpen sind durch eine Reihe kühnster Gipfel, wie den Monte Rosa (4650 m), den zweithöchsten Berg der Alpen, und die gewaltige Fingerspitze des Matterhorns (4500 m), ausgezeichnet. Östlich vom St. Gotthard ragen jenseit des Splügenpasses die Rätischen Alpen empor. Das Tal des oberen Inns, das Engadin, ist eins der schönsten der Alpen.

Den ganz zur Schweiz gehörenden **nördlichen Zug** bilden:

1. Zwischen Rhôneeknie und Aare die durch Gletscher, Schneefelder und Hochgipfel überaus prächtigen **Berner Alpen** (Finsteraarhorn und Jungfrau, auf die eine Eisenbahn führt).

2. Zwischen Aare und Reuß die Bierwaldstätter Alpen. Unter ihren nördlichen Vorbergen locken Pilatus und Rigi, deren Gipfel Zahnradbahnen erklimmen, durch ihre umfassende Rundschau besonders viele Besucher an.

3. Die Glarner Alpen. Zwischen ihnen und dem Bodensee schaut der Säntis weit ins Vorland hinaus.

Die von keinem Teil der Alpen an Schönheit übertroffenen Schweizer Alpen, das Wanderziel zahlloser Fremden, bieten nur in den Tälern spärliche Möglichkeit zu dauernder Besiedlung.

¹ Dazu kommt noch das Fürstentum Liechtenstein.